

die die Jugend den Führern der Kommunistischen und Arbeiterparteien entgegenbringt.

Die Ursache hierfür liegt zum Teil darin, daß es unsere Partei bisher nicht in genügendem Maße verstanden hat, neben der ehrlichen Begeisterung und -wachsenden Erkenntnis der Jugend in ihr auch das Bewußtsein zu wecken und zu vertiefen, daß es eine Ehre und eine hohe Verpflichtung ist, der Partei der Arbeiterklasse, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, anzugehören.

Deshalb sollten wir nicht von der Notwendigkeit einer verstärkten ideologischen Arbeit schlechthin reden, sondern auch in ihr Schwerpunkte schaffen.

Einer der entscheidenden Schwerpunkte aber muß in einer verstärkten propagandistischen Arbeit unter der Jugend liegen. Das bedeutet nicht, Genossinnen und Genossen, einen Generationengegensatz zu schaffen. Wir brauchen die Erfahrungen unserer alten Genossen, die ein Leben lang aktiv in der sozialistischen Arbeiterbewegung stehen. Wir brauchen den Elan der Jugend.

Genosse Pieck hat recht, wenn er feststellt, daß es Genossen gibt, die die Entwicklung und Förderung junger Kräfte zu verhindern suchen, weil sie in ihnen eine unliebsame Konkurrenz fürchten. Diesen Genossen muß allerdings mit aller Deutlichkeit gesagt werden: Die Jugend muß lernen, lernen und nochmals lernen! Aber auch unsere älteren Genossen dürfen nicht übersehen, daß in der gegenwärtigen Zeit bei der Fülle und Kompliziertheit der Aufgaben niemand allein auf Grund einer verdienstvollen Vergangenheit für verantwortliche Funktionen prädestiniert ist. Auch für sie gilt die Verpflichtung unseres Parteistatuts, ständig das politische Wissen durch das Studium des Marxismus-Leninismus zu erweitern, ihre Allgemeinbildung und ihr Fachwissen im Interesse des Volkes zu vervollkommen. Im anderen Falle wird es folgerichtig und notwendig sein, daß sie eines Tages von den jüngeren Kräften überflügelt und abgelöst werden.

Mit Recht wird in der vorliegenden Entschließung die Aufgabe gestellt, die ideologische Arbeit der Freien Deutschen Jugend zu unterstützen, ihr zu helfen, sich die Lehren der fortschrittlichen Wissenschaft anzueignen, ihr die Lehren der deutschen Arbeiterbewegung zu vermitteln. Es ist der große Vorteil der Jugend, daß sie unbelastet ist von den unheilvollen Traditionen der Spaltung der deutschen Arbeiterbewegung durch die rechten Führer der Sozialdemokratischen Partei. Was sie an neuem, fortschrittlichen Gedankengut in sich auf-